

Dr. Birgit Häse, Direktorin

## **Regionalstudium Ostasien**

### **Lehr- und Modulangebote sowie UNIcert® - Ausbildung am Ostasienzentrum der TU Dresden**

aktualisierte Fassung gültig ab Wintersemester 2024/25

#### **Gliederung**

|      |  |    |
|------|--|----|
| I.   | Studienangebote und Ausbildungsziele   | 1  |
| II.  | Regionalstudium Ostasien / Greater China und Regionalstudium Ostasien / Japan als Studiengang unabhängige Begleitstudien | 2  |
|      | II.1. Modulbeschreibungen: Regionalwissenschaften Ostasiens  | 3  |
|      | II.1.1. Regionalwissenschaften Ostasien / Greater China  | 3  |
|      | II.1.2. Regionalwissenschaften Ostasien / Japan  | 4  |
|      | II.2. Modulbeschreibungen: Ostasiatische Sprachen  | 5  |
|      | II.2.1. Chinesisch   | 5  |
|      | II.2.2. Japanisch  | 12 |
| III. | Frei wählbare Module zur Qualifizierung in den Studiengängen an der TU Dresden   | 18 |
|      | III.1. Ostasien / Greater China  | 18 |
|      | III.2. Ostasien / Japan  | 19 |
|      | III.3. Ostasiatische Sprachen  | 21 |
| IV.  | UNIcert® - Ausbildung und Prüfungen  | 21 |
| V.   | Bewertung und Bildung der Noten  | 22 |

#### **I. Studienangebote und Ausbildungsziele**

Am Ostasienzentrum (OAZ) der Technischen Universität Dresden wird das *Regionalstudium Ostasien* als studienbegleitende Zusatzqualifikation angeboten, das unabhängig vom jeweiligen Studiengang belegt werden kann. Das *Regionalstudium Ostasien* umfasst 20 SWS und richtet sich an alle Studierenden.

Das *Regionalstudium Ostasien* vermittelt ein Verständnis der wesentlichen historischen, politischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, kulturellen und geistesgeschichtlichen Grundlagen und Zusammenhänge in den Zielregionen sowie sprachliche Grundkenntnisse. Zielregionen sind Japan und Greater China, das die Volksrepublik China mit Hongkong und Macau sowie Taiwan und Singapur umfasst.

Die Studierenden besitzen durch ihre Teilnahme am *Regionalstudium Ostasien* einen wissensbasierten Zugang zu einer der zwei außereuropäischen Regionen, die in der internationalen Wissenschaft

und auf dem globalen Arbeitsmarkt zunehmend wichtig sind. Sie erwerben darüber hinaus Kompetenzen, die für Eigen- und Fremdwahrnehmungen sensibilisieren und dadurch zum Gelingen interkultureller Interaktionen beitragen (Kap. II).

Es werden außerdem einzelne Module pro Zielregion und Sprache angeboten, die frei wählbar sind und damit in die jeweiligen Studiengänge entsprechend der Studienordnungen zur Qualifizierung eingebracht werden können (Ostasien / Region; Sprachmodule auf den Niveaustufen A1 – B1+ in den beiden ostasiatischen Sprachen, s. Kap. III).

Am OAZ sind Ausbildung und Abschlussprüfungen in Chinesisch und Japanisch bis zur Niveaustufe A2+ als UNICert® Basis und bis zur Niveaustufe B1+ als UNICert® I zertifiziert. Die Niveaustufen in der Sprachausbildung richten sich nach dem *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)*, der Umfang von Ausbildung und Prüfungen nach den UNICert® – Zertifizierungsvorgaben des *Arbeitskreises Sprachen e.V.* (s. Kap. IV).

## II. Regionalstudium Ostasien / Greater China und Regionalstudium Ostasien / Japan als Studiengang unabhängige Begleitstudien

Der Aufnahme des *Regionalstudiums Ostasien* geht die Entscheidung für eine der beiden Zielregionen voraus. Das *Regionalstudium Ostasien* ist modular aufgebaut und besteht inhaltlich aus zwei Bereichen:

- einem regionalwissenschaftlichen mit 8 SWS (s. Kap. II.1.)  
und
- einem sprachlichen mit 12 SWS (s. Kap. II.2.).

| Regionalstudium Ostasien        |       |                        |           |
|---------------------------------|-------|------------------------|-----------|
| Regionalwissenschaften Ostasien |       | Ostasiatische Sprachen |           |
| Greater China                   | Japan | Chinesisch             | Japanisch |

Das *Regionalstudium Ostasien* ist abgeschlossen, wenn folgende Leistungen erbracht sind

- erfolgreicher Abschluss der *Regionalwissenschaften Ostasien* in einer der beiden Zielregionen  
und
- erfolgreicher Abschluss der UNICert® Basis – Sprachausbildung in der zur regionalwissenschaftlichen Zielregion gehörenden ostasiatischen Sprache.

Die Gesamtnote des *Regionalstudiums Ostasien* setzt sich zusammen aus

- der Abschlussnote *Regionalwissenschaften Ostasien* in einer der beiden Zielregionen, die doppelt gewichtet wird,  
und
- der Abschlussnote der UNICert® Basis – Sprachausbildung in der zum regionalwissenschaftlichen Schwerpunkt gehörenden ostasiatischen Sprache, die einfach gewichtet wird.

Alternativ kann statt UNICert® Basis auch UNICert® I in der zur Zielregion gehörenden ostasiatischen Sprache eingebracht werden. Der Umfang der Sprachausbildung erhöht sich damit. Die Gewichtung bei der Errechnung der Abschlussnote des *Regionalstudiums Ostasien* bleibt gleich.

## II.1. Modulbeschreibungen: Regionalwissenschaften Ostasiens

### II.1.1. Regionalwissenschaften Ostasien / Greater China

|   |  |
|---|--|
| Modulname   | <b>Regionalwissenschaften Ostasien / Greater China</b>   |
| Modulnummer   | OAZ-RC-1   |
| Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent | Dr. Birgit Häse  |
| Qualifikationsziele                                   | Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse in drei inhaltlichen Schwerpunkten zum Kulturraum Greater China.<br>Weitere Qualifikationsziele sind: die Entwicklung von Kompetenzen in der Erarbeitung von interkulturellen Fragestellungen, das Arbeiten mit Sekundärliteratur, das Erarbeiten eines Überblicks über Forschungsstand und Literatur sowie Referieren und Präsentieren. |
| Inhalte   | Das Modul führt ein in verschiedene Aspekte des Kulturraums Greater China in den drei inhaltlichen Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> <li>– moderne chinesische Geschichte und Politik</li> <li>– chinesische Geistesgeschichte und Kultur</li> <li>– chinesische Gesellschaft und Wirtschaft</li> </ul>  |
| Lehr- und Lernformen                                  | 4 Seminare mit je 2 SWS   8 SWS  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                     | Keine  |
| Verwendbarkeit  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestandteil des Regionalstudiums Ostasien / Greater China</li> <li>- In anderen Studiengängen entsprechend der jeweiligen Studienordnungen frei wählbar</li> </ul>  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn <ul style="list-style-type: none"> <li>– die drei o.g. Schwerpunkte abgedeckt sind,</li> <li>– die bestanden und benoteten Leistungen aus den vier Seminaren vorliegen,</li> <li>– die Abschlussklausur (120 Minuten) mit mindestens 4,0 und</li> <li>– die mündliche Prüfung (30 Minuten) mit mindestens 4,0 bestanden sind.</li> </ul>         |
| Leistungspunkte und Noten                             | In die Modulnote gehen jeweils zu 1/3 ein: <ul style="list-style-type: none"> <li>- das ungewichtete arithmetische Mittel der Noten aus den vier Leistungsnachweisen</li> <li>- die Klausurnote</li> <li>- die Note der mündlichen Prüfung</li> </ul> Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden.   |

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Häufigkeit des Moduls | WiSe + SoSe   |
| Arbeitsaufwand        | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf die Erbringung der Leistungen in den vier Seminaren inklusive Vorbereitung und Durchführung der Abschlussprüfung. |
| Dauer des Moduls      | 2 - 4 Semester  |

### II.1.2. Regionalwissenschaften Ostasien / Japan

|   |  |
|---|--|
| Modulname   | <b>Regionalwissenschaften Ostasien / Japan</b>   |
| Modulnummer   | OAZ-RJ-1   |
| Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent | Dr. Birgit Häse  |
| Qualifikationsziele                                   | Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse in drei inhaltlichen Schwerpunkten zu Japan.<br>Weitere Qualifikationsziele sind: die Entwicklung von Kompetenzen in der Erarbeitung von interkulturellen Fragestellungen, das Arbeiten mit Sekundärliteratur, das Erarbeiten eines Überblicks über Forschungsstand und Literatur sowie Referieren und Präsentieren. |
| Inhalte   | Das Modul führt ein in verschiedene Aspekte Japans in den drei inhaltlichen Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> <li>– moderne japanische Geschichte und Politik</li> <li>– japanische Geistesgeschichte und Kultur</li> <li>– japanische Gesellschaft und Wirtschaft</li> </ul>  |
| Lehr- und Lernformen                                  | 4 Seminare mit je 2 SWS   8 SWS  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                     | Keine  |
| Verwendbarkeit  | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bestandteil des Regionalstudiums Ostasien / Japan</li> <li>– In anderen Studiengängen entsprechend der jeweiligen Studienordnungen frei wählbar</li> </ul>  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn <ul style="list-style-type: none"> <li>– die drei o.g. Schwerpunkte abgedeckt sind,</li> <li>– die bestanden und benoteten Leistungen aus den vier Seminaren vorliegen,</li> <li>– die Abschlussklausur (120 Minuten) mit mindestens 4,0 und</li> </ul>  |

|                           |  |
|---------------------------|--|
|                           | – die mündliche Prüfung (30 Minuten) mit mindestens 4,0 bestanden sind.  |
| Leistungspunkte und Noten | In die Modulnote gehen jeweils zu 1/3 ein:<br>- das ungewichtete arithmetische Mittel der Noten aus den vier Leistungsnachweisen<br>- die Klausurnote<br>- die Note der mündlichen Prüfung<br>Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. |
| Häufigkeit des Moduls     | WiSe + SoSe  |
| Arbeitsaufwand            | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf die Erbringung der Leistungen in den vier Seminaren inklusive Vorbereitung und Durchführung der Abschlussprüfung.                      |
| Dauer des Moduls          | 2 - 4 Semester   |

## II.2. Modulbeschreibungen: Ostasiatische Sprachen

Die Niveaustufen in der Sprachausbildung für die ostasiatischen Sprachen orientieren sich am *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)*. Sprachausbildung, Prüfungsstruktur und Prüfungsumfang sind vom *Arbeitskreis Sprachen e.V.* als UNICert® zertifiziert.

### II.2.1. Chinesisch

#### II.2.1.1. Chinesisch A1

|   |  |
|---|--|
| Modulname   | <b>Chinesisch A1/A1+</b>   |
| Modulnummer   |  |
| Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent | Dr. Birgit Häse  |
| Qualifikationsziele                                   | Die Studierenden besitzen in Chinesisch eine elementare Sprachverwendung auf der Stufe A1/A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Sie beherrschen einen Grundwortschatz unter besonderer Berücksichtigung der Tonalität des gesprochenen und der Strichfolge des geschriebenen Chinesischen, können einfache und kurze Texte zum Alltagsbereich und ihrem universitären Umfeld lesend verstehen, sich mit einfachen Wendungen über ihr Umfeld äußern und auf einfache Fragen dazu angemessen antworten. |

|  |   |
|--|---|
| Inhalte  | <p>Inhalte des Moduls in Chinesisch sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– sehr einfache Kurzzeichen-Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld,</li> <li>– elementare mündliche und auf Basis der Hanyu Pinyin-Umschrift und der Kurzzeichen schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik,</li> <li>– Erarbeitung von relevanten Lese- und Hörstrategien,</li> <li>– Erarbeitung einfacher grammatischer Strukturen und eines angemessenen Vokabulars sowie</li> <li>– Übungen zur Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien.</li> </ul> |
| Lehr- und Lernformen                                 | Sprachlernseminar / Sprachkurs   4 SWS  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt.  |
| Verwendbarkeit                                       | <p>Allgemeine Sprachanforderung Niveau A1+ unter der Berücksichtigung der jeweiligen Studienordnung / Voraussetzung für Niveau A2.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bestandteil des Regionalstudiums Ostasien / Greater China</li> <li>– Bestandteil der Ausbildung UNICert® Basis</li> </ul>   |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sprachprüfung (90 Minuten)</li> </ul> <p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Prüfungsleistung(en) bestanden ist / sind.</p>  |
| Leistungspunkte und Noten                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Benoteter Teilnahmechein bei bestandener Sprachprüfung</li> <li>– Bei Anrechnung als Modul werden 5 Leistungspunkte erworben, sofern die Fachstudienordnungen nichts anderes vorgeben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.</li> </ul>  |
| Häufigkeit des Moduls                                | WiSe + SoSe   |
| Arbeitsaufwand                                       | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.   |
| Dauer des Moduls                                     | 1 Semester  |

#### II.2.1.2. Chinesisch A2

|                 |                      |
|-----------------|----------------------|
| Modulname       | <b>Chinesisch A2</b> |
| Modulnummer     |                      |
| Verantwortliche | Dr. Birgit Häse      |

|  |  |
|--|--|
| Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent                |  |
| Qualifikationsziele                                  | Die Studierenden besitzen in Chinesisch eine kommunikative Grundkompetenz auf der Stufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Sie beherrschen einen erweiterten Grundwortschatz unter besonderer Berücksichtigung der Tonalität des gesprochenen und der Strichfolge des geschriebenen Chinesisch. Sie können langsam und klar artikulierte, konkrete Informationen zu Themen aus dem Alltagsbereich erfassen, syntaktisch, semantisch, lexikalisch und morphologisch einfache und kurze Texte mit Bezug auf Alltags- und Berufserfahrungen lesend verstehen, wenn der Wortschatz sich auf häufig vorkommende Wörter beschränkt, weitgehend kurzen, einfachen Gesprächen und sehr einfachen Präsentationen folgen und angemessen reagieren, wenn das Thema vertraut ist, ihr Umfeld mit einfachen Wendungen und Sätzen mündlich und schriftlich beschreiben. |
| Inhalte  | Inhalte des Moduls in Chinesisch sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>– einfache Kurzzeichen-Texte zu Alltagssituationen / konkreten Themen, insbesondere im universitären Umfeld,</li> <li>– einfache Präsentationen zu dieser Thematik,</li> <li>– Erarbeitung von relevanten Hörstrategien sowie Lese- und Schreibstrategien unter Verwendung von Kurzzeichen,</li> <li>– Erarbeitung einfacher grammatischer Strukturen und eines angemessenen Vokabulars sowie</li> <li>– Übungen zur Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien.</li> </ul>   |
| Lehr- und Lernformen                                 | Sprachlernseminar / Sprachkurs   4 SWS   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | A1+ bzw. Nachweis der Kenntnisse durch Einstufungstest   |
| Verwendbarkeit                                       | Allgemeine Sprachanforderung Niveau A2 unter der Berücksichtigung der jeweiligen Studienordnung / Voraussetzung für Niveau A2+. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestandteil des Regionalstudiums Ostasien / Greater China</li> <li>- Bestandteil der Ausbildung UNICert® Basis</li> </ul>   |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | – Sprachprüfung (90 Minuten)<br>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Prüfungsleistung(en) bestanden ist / sind.   |
| Leistungspunkte und Noten                            | – Benoteter Teilnahmechein bei bestandener Sprachprüfung<br>– Bei Anrechnung als Modul werden 5 Leistungspunkte erworben, sofern die Fachstudienordnungen nichts anderes vorgeben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.   |

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Häufigkeit des Moduls | WiSe + SoSe   |
| Arbeitsaufwand        | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung. |
| Dauer des Moduls      | 1 Semester  |

### II.2.1.3. Chinesisch A2+ / UNICert® Basis Chinesisch

|   |  |
|---|--|
| Modulname   | <b>Chinesisch A2+</b>  |
| Modulnummer   |  |
| Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent | Dr. Birgit Häse  |
| Qualifikationsziele                                   | Die Studierenden besitzen in Chinesisch eine elementare kommunikative Sprachkompetenz auf der Stufe A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für die Sprachen. Sie beherrschen einen erweiterten Grundwortschatz unter besonderer Berücksichtigung der Tonalität des gesprochenen und der Strichfolge des geschriebenen Chinesisch. Sie können klar artikulierte, konkrete Informationen zu Themen aus dem Alltagsbereich erfassen, syntaktisch, semantisch, lexikalisch und morphologisch einfache Texte mit Bezug auf Alltags- und Berufserfahrungen lesend verstehen, wenn der Wortschatz sich auf häufig vorkommende Wörter beschränkt, verschiedene Textsorten erkennen, sich relativ leicht in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen und Konnektoren angemessen verwenden, ihr Umfeld mit einfachen Wendungen und Sätzen mündlich und schriftlich beschreiben und dabei auf eine begrenzte Zahl einfacher Nachfragen reagieren. |
| Inhalte   | Inhalte des Moduls in Chinesisch sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>– einfache Kurzzeichen-Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld,</li> <li>– elementare mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik,</li> <li>– Erarbeitung von relevanten Hörstrategien sowie Lese- und Schreibstrategien unter Verwendung von Kurzzeichen,</li> <li>– Erarbeitung grammatischer Strukturen und eines erweiterten Wortschatzes sowie</li> <li>– Übungen zur Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien.</li> </ul>   |

|  |  |
|--|--|
| Lehr- und Lernformen                                 | Sprachlernseminar / Sprachkurs   4 SWS   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | A2 bzw. Nachweis der Kenntnisse durch Einstufungstest  |
| Verwendbarkeit                                       | Allgemeine Sprachanforderung Niveau A2+ unter der Berücksichtigung der jeweiligen Studienordnung / Voraussetzung für Niveau B1<br><ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestandteil des Regionalstudiums Ostasien / Greater China</li> <li>- Abschluss der Ausbildung UNICert® Basis</li> </ul>               |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | – Sprachprüfung (165 Minuten)<br>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Prüfungsleistung(en) bestanden ist / sind.  |
| Leistungspunkte und Noten                            | – UNICert® Basis – Abschlusszeugnis: 75% Anwesenheit im Sprachkurs<br>– Benoteter Teilnahmechein bei bestandener Sprachprüfung<br>– Bei Anrechnung als Modul werden 5 Leistungspunkte erworben, sofern die Fachstudienordnungen nichts anderes vorgeben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. |
| Häufigkeit des Moduls                                | WiSe + SoSe  |
| Arbeitsaufwand                                       | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.  |
| Dauer des Moduls                                     | 1 Semester   |

#### II.2.1.4. Chinesisch B1

|   |  |
|---|--|
| Modulname   | <b>Chinesisch B1</b>   |
| Modulnummer   |  |
| Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent | Dr. Birgit Häse  |
| Qualifikationsziele                                   | Die Studierenden besitzen in Chinesisch eine fortgeschrittenere kommunikative Grundkompetenz auf der Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Sie können die Hauptpunkte von Hörtexten über Themen aus dem Alltagsleben und universitären Umfeld verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache gesprochen wird, einfachere Sachtexte über Themen, die mit eigenen Interessen und Fachgebieten in Verbindung stehen, weitgehend verstehen, sich detaillierter und zu- |

|  |  |
|--|--|
|  | sammenhängender zu Themen ihrer eigenen Interessensgebiete mündlich und schriftlich äußern, einfache offizielle Schriftstücke verfassen, beherrschen dabei Kommunikationstechniken wie Zusammenfassen, Argumentieren und Werten sowie in Gesprächen die Initiative übernehmen.   |
| Inhalte  | Inhalte des Moduls in Chinesisch sind:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>– Kurzzeichen-Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld,</li> <li>– mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik,</li> <li>– Erarbeitung von relevanten Lese - und Hörstrategien,</li> <li>– Erarbeitung grammatischer Strukturen und eines erweiterten Wortschatzes.</li> </ul> |
| Lehr- und Lernformen                                 | Sprachlernseminar/ Sprachkurs   4 SWS  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | A2+ bzw. Nachweis der Kenntnisse durch Einstufungstest   |
| Verwendbarkeit                                       | Allgemeine Sprachanforderung Niveau B1 unter der Berücksichtigung der jeweiligen Studienordnung / Voraussetzung für Niveau B1+<br><ul style="list-style-type: none"> <li>– UNICert® I, Teil 1</li> </ul>   |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | – Sprachprüfung (75 Minuten)<br>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Prüfungsleistung(en) bestanden ist / sind.   |
| Leistungspunkte und Noten                            | – Benoteter Teilnahmechein bei bestandener Sprachprüfung<br>– Bei Anrechnung als Modul werden 5 Leistungspunkte erworben, sofern die Fachstudienordnungen nichts anderes vorgeben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.   |
| Häufigkeit des Moduls                                | WiSe + SoSe  |
| Arbeitsaufwand                                       | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.  |
| Dauer des Moduls                                     | 1 Semester   |

#### II.2.1.5. Chinesisch B1+ / UNICert® I Chinesisch

|                 |                       |
|-----------------|-----------------------|
| Modulname       | <b>Chinesisch B1+</b> |
| Modulnummer     |                       |
| Verantwortliche | Dr. Birgit Häse       |

|  |   |
|--|---|
| Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent                |   |
| Qualifikationsziele                                  | Die Studierenden besitzen in Chinesisch produktive und rezeptive Kompetenzen auf der Stufe B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für die Sprachen. Sie können die Hauptpunkte von Hörtexten über Themen aus dem Alltagsleben und universitären Umfeld verstehen, wenn in Standardsprache gesprochen wird, Sachtexte über abstrakte und konkrete Inhalte, die mit eigenen Interessen und Fachgebieten in Verbindung stehen, weitgehend verstehen, sich detaillierter und zusammenhängender zu vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Themen ihrer eigenen Interessensgebiete mündlich und schriftlich äußern und einfache offizielle Schriftstücke verfassen. |
| Inhalte  | Inhalte des Moduls in Chinesisch sind:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>– Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld,</li> <li>– mündliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik,</li> <li>– Verfassen von längerem Texten zu Themen im eigenen universitären Umfeld,</li> <li>– Erarbeitung grammatischer Strukturen und eines erweiterten Wortschatzes.</li> </ul>   |
| Lehr- und Lernformen                                 | Sprachlernseminar/ Sprachkurs   4 SWS   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | B1 bzw. Nachweis der Kenntnisse durch Einstufungstest   |
| Verwendbarkeit                                       | Allgemeine Sprachanforderung Niveau B1+ unter der Berücksichtigung der jeweiligen Studienordnung / Voraussetzung für Niveau B2<br><ul style="list-style-type: none"> <li>– Abschluss UNICert® I, Teil 2: 75% Anwesenheit im Sprachkurs</li> <li>– UNICert® I, Teile 1+2, optional statt UNICert® Basis: Bestandteil des Regionalstudiums Ostasien / Greater China</li> </ul>  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | – Sprachprüfung (90 Minuten)<br>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Prüfungsleistung(en) bestanden ist / sind.  |
| Leistungspunkte und Noten                            | – Benoteter Teilnahmechein bei bestandener Sprachprüfung<br>– Bei Anrechnung als Modul werden 5 Leistungspunkte erworben, sofern die Fachstudienordnungen nichts anderes vorgeben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.  |
| Häufigkeit des Moduls                                | WiSe  |
| Arbeitsaufwand                                       | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60  |

|                  |  |
|------------------|--|
|                  | Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung. |
| Dauer des Moduls | 1 Semester   |

## II.2.2. Japanisch

### II.2.2.1 Japanisch A1

|   |   |
|---|---|
| Modulname   | <b>Japanisch A1/A1+</b>   |
| Modulnummer   |   |
| Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent | Dr. Birgit Häse   |
| Qualifikationsziele                                   | Die Studierenden besitzen in Japanisch eine elementare Sprachverwendung auf der Stufe A1/A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Sie beherrschen einen Grundwortschatz des gesprochenen Japanisch und das Schreiben von Hiragana. Sie können einfache und kurze Texte zum Alltagsbereich und ihrem universitären Umfeld in Hiragana, Katakana und wenigen Kanji lesend verstehen, sich mit einfachen Wendungen über ihr Umfeld äußern und auf einfache Fragen dazu angemessen antworten.   |
| Inhalte   | Inhalte des Moduls in Japanisch sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>– sehr einfache Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld,</li> <li>– elementare mündliche und auf Basis von Hiragana und wenigen Kanji schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik,</li> <li>– Erarbeitung von relevanten Lese- und Hörstrategien,</li> <li>– Erarbeitung einfacher grammatischer Strukturen und eines angemessenen Vokabulars sowie</li> <li>– Übungen zur Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien.</li> </ul> |
| Lehr- und Lernformen                                  | Sprachlernseminar / Sprachkurs   4 SWS  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                     | Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt.  |
| Verwendbarkeit  | Allgemeine Sprachanforderung Niveau A1+ unter der Berücksichtigung der jeweiligen Studienordnung / Voraussetzung für Niveau A2. <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bestandteil des Regionalstudiums Ostasien / Japan</li> <li>– Bestandteil der Ausbildung UNICert® Basis</li> </ul>  |

|  |  |
|--|--|
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sprachprüfung (90 Minuten)</li> </ul> <p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Prüfungsleistung(en) bestanden ist / sind.</p>   |
| Leistungspunkte und Noten                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Benoteter Teilnahmechein bei bestandener Sprachprüfung</li> <li>– Bei Anrechnung als Modul werden 5 Leistungspunkte erworben, sofern die Fachstudienordnungen nichts anderes vorgeben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.</li> </ul> |
| Häufigkeit des Moduls                                | WiSe + SoSe  |
| Arbeitsaufwand                                       | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.  |
| Dauer des Moduls                                     | 1 Semester   |

#### II.2.2.2. Japanisch A2

|   |   |
|---|---|
| Modulname   | <b>Japanisch A2</b>   |
| Modulnummer   |   |
| Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent | Dr. Birgit Häse   |
| Qualifikationsziele                                   | Die Studierenden besitzen in Japanisch eine kommunikative Grundkompetenz auf der Stufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Sie beherrschen einen erweiterten Grundwortschatz unter besonderer Berücksichtigung des Schreibens der Katakana und weiterer Kanji. Sie können langsam und klar artikuliert, konkrete Informationen zu Themen aus dem Alltagsbereich erfassen, syntaktisch, semantisch, lexikalisch und morphologisch einfache und kurze Texte mit Bezug auf Alltags- und Berufserfahrungen lesend verstehen, wenn der Wortschatz sich auf häufig vorkommende Wörter beschränkt, weitgehend kurzen, einfachen Gesprächen und sehr einfachen Präsentationen folgen und angemessen reagieren, wenn das Thema vertraut ist, ihr Umfeld mit einfachen Wendungen und Sätzen mündlich und schriftlich in den drei Schriftsystemen beschreiben. |
| Inhalte   | <p>Inhalte des Moduls in Japanisch sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– einfache Texte zu Alltagssituationen / konkreten Themen, insbesondere im universitären Umfeld,</li> <li>– einfache Präsentationen zu dieser Thematik,</li> </ul>  |

|  |  |
|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erarbeitung von relevanten Hörstrategien sowie Lese- und Schreibstrategien unter Verwendung der drei Schriftsysteme,</li> <li>– Erarbeitung einfacher grammatischer Strukturen und eines angemessenen Vokabulars sowie</li> <li>– Übungen zur Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien.</li> </ul> |
| Lehr- und Lernformen                                 | Sprachlernseminar / Sprachkurs   4 SWS   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | A1+ bzw. Nachweis der Kenntnisse durch Einstufungstest   |
| Verwendbarkeit                                       | Allgemeine Sprachanforderung Niveau A2 unter der Berücksichtigung der jeweiligen Studienordnung / Voraussetzung für Niveau A2+. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestandteil des Regionalstudiums Ostasien / Japan</li> <li>- Bestandteil der Ausbildung UNICert® Basis</li> </ul>   |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sprachprüfung (90 Minuten)</li> </ul> Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Prüfungsleistung(en) bestanden ist / sind.  |
| Leistungspunkte und Noten                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Benoteter Teilnahmechein bei bestandener Sprachprüfung</li> <li>– Bei Anrechnung als Modul werden 5 Leistungspunkte erworben, sofern die Fachstudienordnungen nichts anderes vorgeben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.</li> </ul>   |
| Häufigkeit des Moduls                                | WiSe + SoSe  |
| Arbeitsaufwand                                       | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.  |
| Dauer des Moduls                                     | 1 Semester   |

### II.2.2.3. Japanisch A2+ / UNICert® Basis Japanisch

|   |  |
|---|--|
| Modulname   | <b>Japanisch A2+</b>   |
| Modulnummer   |  |
| Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent | Dr. Birgit Häse  |
| Qualifikationsziele                                   | Die Studierenden besitzen in Japanisch eine elementare kommunikative |

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Sprachkompetenz auf der Stufe A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für die Sprachen. Sie beherrschen einen erweiterten Grundwortschatz unter besonderer Berücksichtigung der drei Schriftsysteme. Sie können klar artikulierte, konkrete Informationen zu Themen aus dem Alltagsbereich erfassen, syntaktisch, semantisch, lexikalisch und morphologisch einfache Texte mit Bezug auf Alltags- und Berufserfahrungen lesend verstehen, wenn der Wortschatz sich auf häufig vorkommende Wörter beschränkt, verschiedene Textsorten erkennen, sich relativ leicht in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen und Konnektoren angemessen verwenden, ihr Umfeld mit einfachen Wendungen und Sätzen mündlich und schriftlich beschreiben und dabei auf eine begrenzte Zahl einfacher Nachfragen reagieren.</p> |
| Inhalte  | <p>Inhalte des Moduls in Japanisch sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– einfache Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld,</li> <li>– elementare mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik,</li> <li>– Erarbeitung von relevanten Hörstrategien sowie Lese- und Schreibstrategien unter Verwendung der drei Schriftsysteme,</li> <li>– Erarbeitung grammatischer Strukturen und eines erweiterten Wortschatzes sowie</li> <li>– Übungen zur Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien.</li> </ul>  |
| Lehr- und Lernformen                                 | Sprachlernseminar / Sprachkurs   4 SWS  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | A2 bzw. Nachweis der Kenntnisse durch Einstufungstest   |
| Verwendbarkeit                                       | <p>Allgemeine Sprachanforderung Niveau A2+ unter der Berücksichtigung der jeweiligen Studienordnung / Voraussetzung für Niveau B1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bestandteil des Regionalstudiums Ostasien / Japan</li> <li>– Abschluss der Ausbildung UNICert® Basis</li> </ul>  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sprachprüfung (165 Minuten)</li> </ul> <p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Prüfungsleistung(en) bestanden ist / sind.</p>   |
| Leistungspunkte und Noten                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>– UNICert® Basis – Abschlusszeugnis: 75% Anwesenheit im Sprachkurs</li> <li>– Benoteter Teilnahmechein bei bestandener Sprachprüfung</li> <li>– Bei Anrechnung als Modul werden 5 Leistungspunkte erworben, sofern die Fachstudienordnungen nichts anderes vorgeben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.</li> </ul>  |
| Häufigkeit des Moduls                                | WiSe + SoSe   |
| Arbeitsaufwand                                       | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60  |

|                  |  |
|------------------|--|
|                  | Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung. |
| Dauer des Moduls | 1 Semester   |

#### II.2.2.4. Japanisch B1

|   |  |
|---|--|
| Modulname   | <b>Japanisch B1</b>  |
| Modulnummer   |  |
| Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent | Dr. Birgit Häse  |
| Qualifikationsziele                                   | Die Studierenden besitzen in Japanisch eine fortgeschrittenere kommunikative Grundkompetenz auf der Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Sie können die Hauptpunkte von Hörtexten über Themen aus dem Alltagsleben und universitären Umfeld verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache gesprochen wird, einfachere Sachtexte über Themen, die mit eigenen Interessen und Fachgebieten in Verbindung stehen, weitgehend verstehen, sich detaillierter und zusammenhängender zu Themen ihrer eigenen Interessensgebiete mündlich und schriftlich äußern, einfache offizielle Schriftstücke verfassen, beherrschen dabei Kommunikationstechniken wie Zusammenfassen, Argumentieren und Werten sowie in Gesprächen die Initiative übernehmen. |
| Inhalte   | Inhalte des Moduls in Japanisch sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld,</li> <li>– mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik,</li> <li>– Erarbeitung von relevanten Lese - und Hörstrategien,</li> <li>– Erarbeitung grammatischer Strukturen und eines erweiterten Wortschatzes.</li> </ul>   |
| Lehr- und Lernformen                                  | Sprachlernseminar / Sprachkurs   4 SWS   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                     | A2+ bzw. Nachweis der Kenntnisse durch Einstufungstest   |
| Verwendbarkeit  | Allgemeine Sprachanforderung Niveau B1 unter der Berücksichtigung der jeweiligen Studienordnung / Voraussetzung für Niveau B1+ <ul style="list-style-type: none"> <li>– UNICert® I, Teil 1</li> </ul>  |

|  |  |
|--|--|
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | – Sprachprüfung (90 Minuten)<br>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Prüfungsleistung(en) bestanden ist / sind.   |
| Leistungspunkte und Noten                            | – Benoteter Teilnahmechein bei bestandener Sprachprüfung<br>– Bei Anrechnung als Modul werden 5 Leistungspunkte erworben, sofern die Fachstudienordnungen nichts anderes vorgeben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. |
| Häufigkeit des Moduls                                | WiSe + SoSe  |
| Arbeitsaufwand                                       | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.                              |
| Dauer des Moduls                                     | 1 Semester   |

#### II.2.1.5. Japanisch B1+ / UNICert® | Japanisch

|   |  |
|---|--|
| Modulname   | <b>Japanisch B1+</b>   |
| Modulnummer   |  |
| Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent | Dr. Birgit Häse  |
| Qualifikationsziele                                   | Die Studierenden besitzen in Japanisch produktive und rezeptive Kompetenzen auf der Stufe B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für die Sprachen. Sie können die Hauptpunkte von Hörtexten über Themen aus dem Alltagsleben und universitären Umfeld verstehen, wenn in Standardsprache gesprochen wird, Sachtexte über abstrakte und konkrete Inhalte, die mit eigenen Interessen und Fachgebieten in Verbindung stehen, weitgehend verstehen, sich detaillierter und zusammenhängender zu vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Themen ihrer eigenen Interessensgebiete mündlich und schriftlich äußern und einfache offizielle Schriftstücke verfassen. |
| Inhalte   | Inhalte des Moduls in Japanisch sind:<br>– Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld,<br>– mündliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik,<br>– Verfassen von längerem Texten zu Themen im eigenen universitären Umfeld,<br>– Erarbeitung grammatischer Strukturen und eines erweiterten Wortschatzes.   |

|  |  |
|--|--|
| Lehr- und Lernformen                                 | Sprachlernseminar / Sprachkurs   4 SWS   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | B1 bzw. Nachweis der Kenntnisse durch Einstufungstest  |
| Verwendbarkeit                                       | Allgemeine Sprachanforderung Niveau B1+ unter der Berücksichtigung der jeweiligen Studienordnung / Voraussetzung für Niveau B2<br><ul style="list-style-type: none"> <li>– Abschluss UNICert® I, Teil 2: 75% Anwesenheit im Sprachkurs</li> <li>– UNICert® I, Teile 1 + 2, optional statt UNICert® Basis: Bestandteil des Regionalstudiums Ostasien / Japan</li> </ul> |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | – Sprachprüfung (75 Minuten)<br>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Prüfungsleistung(en) bestanden ist / sind.   |
| Leistungspunkte und Noten                            | – Benoteter Teilnahmechein bei bestandener Sprachprüfung<br>– Bei Anrechnung als Modul werden 5 Leistungspunkte erworben, sofern die Fachstudienordnungen nichts anderes vorgeben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.   |
| Häufigkeit des Moduls                                | WiSe + SoSe  |
| Arbeitsaufwand                                       | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.  |
| Dauer des Moduls                                     | 1 Semester   |

### III. Frei wählbare Module zur Qualifizierung in den Studiengängen an der TU Dresden

Bei Wahl eines regionalwissenschaftlichen 4-SWS-Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnissen in zwei inhaltlichen Schwerpunkten aus den Bereichen Geschichte, Geistesgeschichte, Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in den Zielregionen Japan und Greater China. Sie haben außerdem Kompetenzen in der Erarbeitung von interkulturellen Fragestellungen bezogen auf den ostasiatischen Raum. Bei der Wahl eines Sprachmoduls besitzen sie – je nach Niveaustufe – elementare bis fortgeschrittene kommunikative Grundkompetenzen.

#### III.1. Ostasien / Greater China

|                                    |                                 |
|------------------------------------|---------------------------------|
| Modulname                          | <b>Ostasien / Greater China</b> |
| Modulnummer                        |                                 |
| Verantwortliche Dozentin bzw. ver- | Dr. Birgit Häse                 |

|  |   |
|--|---|
| antwortlicher Dozent                                 |   |
| Qualifikationsziele                                  | Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse in zwei inhaltlichen Schwerpunkten zu Greater China, die frei gewählt werden können. Weitere Qualifikationsziele sind: die Entwicklung von Kompetenzen in der Erarbeitung von interkulturellen Fragestellungen, das Arbeiten mit Sekundärliteratur, das Erarbeiten eines Überblicks über Forschungsstand und Literatur sowie Referieren und Präsentieren. |
| Inhalte  | In dem Modul werden unterschiedliche Aspekte der modernen chinesischen Geschichte, Geistesgeschichte, Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur und/oder Politik des Kulturraums Greater China behandelt.  |
| Lehr- und Lernformen                                 | 2 Seminare mit je 2 SWS   4 SWS   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | Keine   |
| Verwendbarkeit                                       | - In den Studiengängen der TU Dresden entsprechend der jeweiligen Studienordnungen frei wählbar.  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn<br>– zwei bestandene Leistungsnachweise (Minimum: 4,0) aus zwei Seminaren vorliegen   |
| Leistungspunkte und Noten                            | Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der beiden Leistungen aus den beiden gewählten Seminaren. Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden, sofern die Fachstudienordnungen nichts anderes angeben.   |
| Häufigkeit des Moduls                                | WiSe + SoSe   |
| Arbeitsaufwand                                       | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf die Erbringung der Leistungen in den beiden Seminaren.  |
| Dauer des Moduls                                     | 1 - 2 Semester  |

### III.2. Ostasien / Japan

|                 |                         |
|-----------------|-------------------------|
| Modulname       | <b>Ostasien / Japan</b> |
| Modulnummer     |                         |
| Verantwortliche | Dr. Birgit Häse         |

|  |  |
|--|--|
| Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent                |  |
| Qualifikationsziele                                  | Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse in zwei inhaltlichen Schwerpunkten zu Japan, die frei gewählt werden können.<br>Weitere Qualifikationsziele sind: die Entwicklung von Kompetenzen in der Erarbeitung von interkulturellen Fragestellungen, das Arbeiten mit Sekundärliteratur, das Erarbeiten eines Überblicks über Forschungsstand und Literatur sowie Referieren und Präsentieren. |
| Inhalte  | In dem Modul werden unterschiedliche Aspekte der modernen japanischen Geschichte, Geistesgeschichte, Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur und/oder Politik Japans behandelt.   |
| Lehr- und Lernformen                                 | 2 Seminare mit je 2 SWS   4 SWS  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | Keine  |
| Verwendbarkeit                                       | - In den Studiengängen der TU Dresden entsprechend der jeweiligen Studienordnungen frei wählbar.   |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn<br>– zwei bestandene Leistungsnachweise (Minimum: 4,0) aus zwei Seminaren vorliegen  |
| Leistungspunkte und Noten                            | Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der beiden Leistungen aus den beiden gewählten Seminaren. Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden, sofern die Fachstudienordnungen nichts anderes angeben.  |
| Häufigkeit des Moduls                                | WiSe + SoSe  |
| Arbeitsaufwand                                       | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf die Erbringung der Leistungen in den beiden Seminaren.   |
| Dauer des Moduls                                     | 1 - 2 Semester   |

### **Einzelnachweis für ein Ostasien-Seminar:**

Es ist ferner möglich, neben diesen Modulen auch ein einzelnes Seminar zu belegen. Wird an einem Seminar teilgenommen und eine unbenotete Leistung erbracht, kann die Teilnahme mit 1 Leistungspunkt (= 30 Stunden Workload) auf einem Teilnahmechein ausgewiesen werden. Wird eine benotete Leistung erbracht, können 2,5 Leistungspunkte (= 75 Stunden Workload) erworben werden, die auf dem Leistungsnachweis ausgewiesen werden. Es wird kein extra Modulnachweis ausgestellt.

### III.3. Ostasiatische Sprachen

Die in Kap. II.2. „Modulbeschreibungen für Ostasiatische Sprachen“ aufgeführten Module sind auch Bestandteil des Angebots zur allgemeinen Sprachausbildung an der TU Dresden. Diese Module sind damit – unabhängig vom *Regionalstudium Ostasien* – als solche in anderen Studiengängen entsprechend der jeweiligen Studienordnungen frei wählbar. Die Modulbeschreibungen in Kap. II.2. gelten analog.

### IV. UNICert® – Ausbildung und Prüfungen



Am OAZ sind Ausbildung und Abschlussprüfungen in Chinesisch und Japanisch als UNICert® Basis und als UNICert® I zertifiziert.

Auf der Stufe UNICert® Basis umfasst die Ausbildung 180 Unterrichtsstunden, die sich über drei Semester mit je vier SWS erstrecken. Der Abschluss erfolgt auf der Niveaustufe A2+. UNICert® I setzt auf UNICert® Basis auf und umfasst weitere 120 Unterrichtsstunden über zwei Semester mit je vier SWS. Der Abschluss erfolgt hier auf der Niveaustufe B1+.

In den Sprachkursen, die mit einem UNICert®-Zertifikat abschließen (A2+, B1+), besteht entsprechend der Rahmenordnung für die UNICert® – Ausbildung eine Anwesenheitspflicht von mindestens 75%, um das Zertifikat zu erhalten.

Die UNICert®-Prüfungen bestehen auf jeder Niveaustufe aus vier Teilprüfungen:

- Leseverstehen
- Hörverstehen
- schriftliche Produktion + Interaktion
- mündliche Produktion + Interaktion

Die Teilprüfungen werden jeweils einzeln bewertet. Die Einzelnoten gehen ungewichtet in die Berechnung der Abschlussnote ein. Jede Einzelprüfung muss mit mindestens der Note 4,0 bestanden sein, d.h. die Prüfungen sind nicht ausgleichbar.

Auf der Niveaustufe UNICert® I erfolgt die Abschlussprüfung kumulativ über zwei Semester. Die Prüfungen umfassen je Semester einen rezeptiven und einen produktiven Teil.

## V. Bewertung und Bildung der Noten

Prüfungsleistungen:

Für die Bewertung der Prüfungsleistungen werden folgende Noten verwendet:

- 1 = sehr gut
- 2 = gut
- 3 = befriedigend
- 4 = ausreichend
- 5 = nicht ausreichend

Zur Differenzierung können einzelne Noten um 0,3 auf Zwischenwerte angehoben oder abgesenkt werden.

Die Noten 0,7; 4,3; 4,7 und 5,3 sind dabei ausgeschlossen.

Modulnoten:

Für die Module wird entsprechend der in den Modulbeschreibungen genannten Ausführungen eine Modulnote gebildet. Dabei wird aus dem arithmetischen Mittel nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt.

Die Modulnote lautet bei einem Durchschnitt:

- |                  |                     |
|------------------|---------------------|
| bis 1,5          | = sehr gut          |
| über 1,5 bis 2,5 | = gut               |
| über 2,5 bis 3,5 | = befriedigend      |
| über 3,5 bis 4,0 | = ausreichend       |
| 5,0              | = nicht ausreichend |